

# Übung: Konfliktforschung 2

Thema: Peace-Building & Nation-Building

Woche 7

Simon Pressler

[simonpr@student.ethz.ch](mailto:simonpr@student.ethz.ch)

**Fragen?**

# Nation-Building nach Hippler

- Hippler unterscheidet in zwei aktuelle Begriffsverwendungen:
  1. Prozess sozio-politischer Entwicklung der aus zuerst locker verbundenen Gemeinschaften eine gemeinsame Gesellschaft mit einem ihr entsprechenden „National-Staat“ werden lässt. -  
> deskriptive Verwendung in historischer Perspektive
  2. Politische Zielvorstellung, oder auch Strategie zur Erreichung konkreter Politikziele interner oder externer Akteure:  
-> normative-strategische Verwendung

# Die 3 Elemente des Nation-Building nach Hippler

1. Integrative Ideologie  
potentiell Nationalismus, aber auch andere Werte- und Identitätsmuster
2. Integration einer Gesellschaft  
via: Kommunikationsmuster, nationale Infrastruktur,  
„Nationalökonomie“ -> starke Rolle für Massenmedien
3. State-building  
praktische Voraussetzungen für den Staat (z.B. Verwaltung)

## Emanzipatorisches Potential nach Hippler

- Nationen dienen nun als Grundlage des Staates
  - > es wird regiert im Namen des Demos
  - > „Nationbuilding macht die Mitglieder einer Nation also prinzipiell zu politischen Subjekten“(Seite 6)
- Es entsteht ein Prozess gesellschaftlicher Mobilisierung
- Hier liegt Konfliktpotential, da alte gesellschaftliche Strukturen zerstört werden. -> vergl. Fiji und die Stammesführer

# Fallstudie: Indien

